



Südwestester



Schülerzeitung der Grundschule Süd Nordenham



Foto: Skupin

sport, Sport, Sport!

Schulfest

Lehrerinnen

CD-Projekt

Wattwanderung

neue Schüler aus anderen Ländern

Theater-AG präsentiert neues Stück

Witze & Comics

Strandwoche

Diesmal erlebt ihr uns sportelnd auf dem Schulhof ...



Fotos: Skupin

... singend beim CD-Projekt ...



Foto: Skupin

... und entdeckend am Strand!



Fotos: Eich

**Liebe Schülerinnen und Schüler,
Lehrerinnen und Lehrer,
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
und liebe Eltern!**

Die Sommerferien stehen vor der Tür und mit den Zeugnissen gibt es auch wieder eine brandaktuelle Schülerzeitung.

Diese Ausgabe des „Südwesters“ ist geprägt von den Eindrücken vom Schulfest und weckt mit dem Bericht von der Strandwoche schon Urlaubsgefühle.

Doch vor dem Vergnügen kommt ja bekanntlich die Arbeit. Das hat sich die Schülerzeitungsredaktion diesmal besonders zu Herzen genommen und an einem vierstündigen Seminar bei Profi-Journalisten teilgenommen.

Was wir da alles gelernt haben und was es sonst noch Interessantes aus dem Schulleben zu berichten gibt, lest ihr/lesen Sie auf den folgenden Seiten.

Schöne Ferien wünschen
Frauke Kurzawski
und das ganze
Schülerzeitungsteam

Impressum:

Auflage: 60 Stück Preis: 30 Cent

Anschrift der Redaktion:

Grundschule Nordenham-Süd

Südstr. 22, 26954 Nordenham

Tel: 04731/22272

Redaktionsleitung: Frauke Kurzawski

fraukeinreessum@googlemail.com

Fotos: Alle Fotos, soweit nicht anders gekennzeichnet, wurden von den

Redakteuren selbst geschossen.

Ausgabe Nr. 4 Juni 2017

Inhalt:

❖ Aktionen an der Südschule

| | |
|---------------------------------------|-----|
| Schulfest am 16.6. | 4-5 |
| „Ich schenk dir eine Geschichte“ | 5 |
| Vorlese-Aktion der Erstklässler | 6 |
| Wattwanderung und Nordseemuseum | 6 |
| CD-Aufnahme mit den Mini-Musikern | 7 |
| Eule findet den Beat | 7 |
| Fußballturniere für Mädchen und Jungs | 8 |
| Bundesjugendspiele und Spielefest | 9 |

❖ Unsere AG-Angebote

| | |
|----------------------------------|----|
| Theater-AG präsentiert ihr Stück | 10 |
|----------------------------------|----|

❖ Unsere Ganztagsangebote

| | |
|-------------------------------------|----|
| Schülerzeitungsredaktion lernt dazu | 11 |
|-------------------------------------|----|

❖ Unsere Schule in Nordenham

| | |
|----------------------------------|----|
| Strandwoche mit den Kindergärten | 12 |
| Grundschullauf | 13 |

❖ Lehrerinnen an unserer Schule

| | |
|----------------|----|
| Frau Skupin | 14 |
| Frau Künnemann | 14 |

❖ Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an unserer Schule

| | |
|-----------------|----|
| Frau Volkmann | 15 |
| Frau Schwarting | 15 |

❖ Neue Schüler aus anderen Ländern

| | |
|----------------|----|
| Ardawan Ahmeke | 16 |
|----------------|----|

❖ Was uns interessiert

| | |
|-------------------|---|
| Atlas Archäologie | 7 |
|-------------------|---|

❖ Film- und Buchtipps

| |
|-------|
| 18-19 |
|-------|

❖ Witze und Comics/Gewinnspiel

| |
|----|
| 20 |
|----|

❖ Leserbeiträge

| |
|----|
| 21 |
|----|

Aktionen an der Südschule

Spaß und Action für Klein und Groß -

von Carlotta Folgmann und Irmak Orhan, 3b



Die Seifenblasenaktion war bei kleinen und großen Gästen beliebt. **Fotos: Harms**

Am 16.6. hatte die Grundschule Süd ihr Sommerfest. Alle Schüler der Schule hatten von ihren Lehrern Laufkarten kostenlos bekommen. Die anderen Kinder konnten die Karten für zwei Euro kaufen.

Es gab zum Beispiel eine Kletterwand, Stockbrot, einen Bobby Car- oder Roller-Parcours, einen Heißen Draht, Seifenblasen, eine Schatzsuche, eine Hüpfburg und Laufski. Beim Kinderschutzbund konnte man Wollbilder kleben und der SVN hat etwas mit Basketbällen vorgeführt. Am Stand der Johanniter haben junge Leute uns Narben oder Wunden auf die Arme geschminkt. Man konnte sich aber auch als Schmetterling oder Prinzessin schminken lassen.

Zusätzlich haben wir einen Muffin und ein Getränk bekommen.

Manche Kinder haben freiwillig Tänze vorgeführt.

Auf dem Sommerfest gab es Kuchen und Muffins zu kaufen, die die Eltern gebacken hatten. Auch an Kaffee und Tee hatten die Erwachsenen gedacht.

Um 16.30 Uhr hat Frau Nordenholts Theater-AG das Theaterstück „Piraten lesen nicht“ (s. S. 10) aufgeführt. Das war ein toller Nachmittag.

Aktionen an der Südschule

Schulfest bietet für jeden etwas



Der Bobby-Car-Parcours kam ebenfalls gut an. Und auch die Lehrer hatten ihren Spaß.

Fotos: Kurzawski/Harms

Buchhandlung verschenkt Geschichten

von Finja Spiekermann und Lucia Jurado Garcia, 4a

Am 5. 5. sind die vierten Klassen zu Bücher von Bestenbostel gegangen, die 4b um 9:30 Uhr und die 4a um 10:30 Uhr. Als Erstes durften wir uns umsehen und mussten vorsichtig mit den Büchern umgehen. Die Meisten haben nach Gregs Tagebuch geguckt. Ein Mitschüler hat auch eins gekauft (wir durften auch Geld mitnehmen). Als wir fertig waren mit Umschauen, haben wir ein Bücherrätsel gemacht. Danach hat uns die Mitarbeiterin eine Geschichte vorgelesen, die „Flätscher - Die Sache stinkt“ hieß. Danach mussten wir leider schon gehen, aber wir haben noch ein Buch namens „Das geheimnisvolle Spukhaus“ geschenkt bekommen. Außerdem durften wir uns Schokolade nehmen. Als Überraschung sind wir Eis essen gegangen. Die Meisten haben Vanille genommen. Danach sind wir zurück in die Schule gegangen.

Aktionen an der Südschule

Erstklässler lesen in Kindergärten

von Homam Shaalan, 1c

Im Mai sind alle drei ersten Klassen in verschiedenen Kindergärten gewesen, um den Kleinen etwas vorzulesen. Ich war mit meiner Klasse im Kindergarten Pustebume.

Zuerst haben wir uns in kleine Gruppen aufgeteilt. Jede Gruppe hatte ein anderes Buch. Ich habe „Das kleine Gespenst“ von Otfried Preußler vorgelesen. Dann haben wir im Kindergarten gefrühstückt.



Schülerzeitungsreporter Homam bei der Vorlesestunde im Kindergarten. Foto: Grabhorn

Anschließend haben wir mit den Kindergartenkindern noch etwas draußen gespielt. Zum Abschluss haben wir mit den Kleinen den Nordenham-Song gesungen. Die Kindergartenkinder kannten auch ein Nordenham-Lied, das ging aber anders.

Leider hat das Vorlesen nicht allen Kindergartenkindern gut gefallen. Manche fanden das Zuhören auch langweilig. Die meisten Kinder haben sich aber über unseren Besuch gefreut.

Von Wattwürmern und Wollhandkrabben – Vierte Klassen unterwegs

von Finja Spiekermann und Lucia Jurado Garcia, 4a

Am 9.6. sind die vierten Klassen auf Wattwanderung gegangen. Es war sehr schönes Wetter. Wir haben auch etwas über Krebse, Muscheln, Wattwürmer und Garnelen gelernt. Wir haben sogar einen Krebs unter einem Stein gefunden. Nach der Wattwanderung sind wir im Museum Nationalparkhaus Wattenmeer gewesen. Wir haben viel über Deiche und Dünen gelernt, wie man im Mittelalter Deiche gebaut hat und vieles mehr. Insgesamt war es ein schöner Tag.

Aktionen an der Südschule

La, la, la, la oder: Wir nehmen unsere Lieblingslieder auf

von Amelie Bunjes, 3a, und Nelly Peters, 3b

Am 23.5. haben alle Klassen mit Maxi Ruge von den Minimusikern eine CD aufgenommen. Zuerst waren wir in der Aula. Den Schulsong und den Nordenham-Song haben alle Klassen zusammen gesungen. Danach haben im Musikraum die ersten und zweiten Klassen jeweils ein Lied aufgenommen. Die dritten und vierten Klassen durften alle zwei Lieder singen.



Maxi Ruge von den Mini-Musikern startet die Aufnahme. Frau Janssen und Herr Schlesies begleiten.

Fotos: Skupin

Die beiden dritten Klassen hatten gemeinsam „Wir sind groß“ von Mark Forster einstudiert. Danach hat die Klasse 3a „Chöre“ vom gleichen Liedermacher gesungen. Die 3b hatte sich für „Lieblingsmensch“ von Namika entschieden.

Wir fanden den Projekttag toll. die CD kostet übrigens 10 Euro.

Musikunterricht mal anders mit Szenen aus „Eule findet den Beat“

von Lucienne Bülow, 3b

Viele Wochen haben wir mit Frau Kurzawski über das Hörspiel „Eule findet den Beat“ gesprochen. In diesem Stück lernt eine kleine eule viele verschiedene Musikrichtungen kennen. Wir haben die Lieder gelernt und einige Kinder haben Rollen übernommen. Am 12.6. haben sich die 3a, die 3b und die 4a in der 5.Stunde in der Aula getroffen um sich das Einstudierte gegenseitig vorzustellen. Leider haben wir nicht so viel geschafft, weil viele Kinder erst einmal ihre Musikmappen holen mussten. Daher konnten wir nur Pop, Jazz und Rock vorstellen. Das hat aber auch Spaß gemacht.

Aktionen an der Südschule

Fußballturnier für Jungen und Mädchen in Burhave

von Irmak Orhan und Hanna Garlichs, 3b



Am 8.6. hatten die Kinder aus der Fußball-AG ein Fußballturnier in Brake. Dorthin sind wir mit dem Bus gefahren. Wir hatten viele Spiele aber dazwischen immer ein Spiel Pause.

Am Ende sind wir 4. von 11 geworden, das war sehr gut!!!

„Kicking Girls“ – Fußball nur für Mädchen in Brake

von Irmak Orhan und Hanna Garlichs, 3b

Hanna voll in Action. **Foto: Grabhorn** Schon einen Tag später mussten wir wieder spielen, aber diesmal durften nur die Mädchen ans Leder. Leider konnten die Viertklässlerinnen nicht mitkommen, weil sie auf einer Wattwanderung waren. Herr Böning und Frau Laskowska haben uns in ihren Autos nach Burhave gebracht.



Unsere Spielerinnen: Carlotta, Hanna, Stella, Zouhour, Irmak, Basima, Emma und Leonie.

Foto: Laskowska

Leider sind wir Letzte geworden, weil alle anderen Spielerinnen Viertklässlerinnen waren und sehr viele in einem Verein spielen. Es hat uns Mädchen aber trotzdem Spaß gemacht!

Aktionen an der Südschule

Bundesjugendspiele und Spielefest

von Theis Schwarting, 3a, und Emilie Hinz, 2a

Der 31.5. stand an der Südschule ganz im Zeichen des Sports. Für die ersten und zweiten Klassen fand auf dem Schulhof ein lustiges Spielefest statt. Dagegen wurde es bei den Großen auf dem Sportplatz richtig ernst.

Auf dem Schulhof hatten die Lehrerinnen zusammen mit ein paar Kindern aus der Frühbetreuung viele Stationen aufgebaut. Zu Beginn bekamen wir alle eine Stempelkarte, die wir uns um den Hals hängen konnten. Frau Grabhorn erklärte erst einmal alle Stationen. Dann ging es los: Wir konnten zum Beispiel Dosen werfen, über Kartons hüpfen oder Slalom laufen. Am meisten Spaß hatte ich beim Geländelauf einmal um die ganze Schule.



Zu Beginn des Sportfestes lauschen alle gebannt der Einweisung von Frau Grabhorn. **Foto: Skupin**

Die Bundesjugendspiele wurden auf dem Sportplatz Mitte v veranstaltet. Die dritten und vierten Klassen nahmen daran teil. Man musste springen, werfen und laufen: Dauerlauf und Sprint. Von 8:00-12:30 Uhr stand der Körper nicht mehr still. Nach den Stationen durfte man Pause machen. Alle waren gespannt auf ihre Ergebnisse. Bald bekommen wir unsere Urkunden.

Unsere AG-Angebote

Und Piraten lesen doch! - Theater-AG präsentiert ihr Stück

von Finja Spiekermann und Lucia Jurado Garcia, 4a

Auf dem Schulfest am 16.6. hat die Theater-AG das Theaterstück „Piraten lesen nicht“ vorgeführt. Es fängt so an: Der Kapitän will das Schiff verlassen und in den Ruhestand gehen. Die Piraten brauchen natürlich einen neuen Kapitän. Das Problem ist, dass alle Kapitän sein wollen. Die Piraten überlegen ein Tauziehen zu machen.



Die Kinder verfolgen gebannt das Stück, die Eltern filmen. **Foto: Harms**

Außerdem hat die Mannschaft schon seit Längerem keine richtige Beute mehr gemacht und muss täglich Kartoffelsuppe essen. Plötzlich stoßen sie auf eine Schatzkarte. Das Elend hätte sofort ein Ende, wenn die Piraten bloß die Karte lesen könnten. Aber Piraten lesen ja nicht, oder doch?



Kombüsen-Konny hat es satt, immer nur Kartoffelsuppe zu kochen, und beschwert sich lautstark bei Dreifinger-Fred. **Foto: Kurzawski**

Die Kinder waren hinter der Bühne sehr aufgeregt, aber es hat alles gut geklappt. Leider hatten die Mikrofone ein paar Aussetzer, sodass das Publikum in den letzten Reihen nicht immer alles verstanden hat. Es hat aber trotzdem allen sehr gut gefallen.

Unsere Ganztagsangebote

Schülerzeitungsredaktion lernt dazu

von Semanur Demirel und Sarah Shaalan, 2c

Am 16.5. hatten wir in der Redaktion Besuch: Lena und Ann-Christin vom Verband der niedersächsischen Jugendredakteure sind extra aus Hannover angereist, um uns beizubringen, wie man eine bessere Schülerzeitung macht. Dafür haben sie uns mit dem Beamer etwas von ihrem Laptop gezeigt. Das war neu für uns.

Das Seminar war ziemlich lang. Es dauerte von 11.30-15.30 Uhr. Die jungen Frauen haben uns beigebracht, wie man aus wenigen Wörtern eine interessante Geschichte gemacht. Außerdem haben sie erklärt, dass man in einem Artikel immer alle W-Fragen beantworten muss (Wann?, Was?, Wer?, Wo?, Wie?, Warum?, Welche Folgen?).



Die Redakteure lauschten gespannt den Erklärungen der Seminarleiterinnen. **Foto: Kurzawski**

Wir haben auch gelernt, dass es verschiedene journalistische Stilformen gibt. Eine Nachricht ist nur ganz kurz, ein Bericht dagegen schon länger. Im Kommentar darf man seine eigene Meinung sagen und im Interview oder in der Umfrage andere Leute nach ihrer Meinung befragen. Eine Reportage ist so packend geschrieben, dass der Leser denkt, er wäre selbst dabei gewesen. Wir haben uns vorgenommen, in den nächsten Ausgaben mehr verschiedene Stilformen zu verwenden. Nach einer Mittagspause haben wir uns gegenseitig interviewt. Wir haben gelernt, interessante Fragen zu stellen. Später haben wir uns die Interviews gegenseitig vorgestellt. Das war der lustigste Teil des Seminars.

Uns hat das Seminar viel Spaß gemacht, aber manche Redakteure fanden es auch ziemlich langweilig.

Unsere Schule in Nordenham

Strandwoche mit den Kindergärten

von Irmak Orhan, 3b

Vom 15.-18. Mai fand eine besondere Aktion mit verschiedenen Kindergärten statt: Die dritten und vierten Klassen sind von Montag bis Donnerstag zum Strand gegangen. Jeden Tag war eine andere Klasse dran: am Montag die 4a, am Dienstag die 4b, am Mittwoch die 3b und am Donnerstag die 3a.



Herr Wempe hatte sich in einen „echten“ Piraten verwandelt.

Am Strand sind wir mit den Kindergartenkindern Station abgelaufen; es waren acht Stationen. Auf den Stationskarten waren Matheaufgaben, die wir am Ende ausrechnen mussten, damit wir den Schatz öffnen konnten. Aus der Schatzkiste durften wir ein kleines und ein großes Spielzeug nehmen.



Die Schatztruhe kam bei allen Kindern gut an. **Fotos: Eich**

Zum Mittagessen haben wir Würstchen mit Brötchen gegessen. Die Kinder, die kein Schweinefleisch essen dürfen, haben Geflügelwürstchen bekommen.

Unsere Schule in Nordenham

SVN-Lauf – viele Sieger, doch der große Pokal wandert nach Atens

von Frauke Kurzawski

Bei herrlichstem Laufwetter traten am Samstag, dem 17.6., rund 180 Nordenhamer Grundschüler zum sportlichen Wettkampf an. Sie wollten herausfinden, wer der Schnellste im 800-Meter-Lauf ist. Leider hatten sich viele Familien entschieden, das Wetter anders zu nutzen. Es erschienen bei Weitem nicht alle der gemeldeten Kinder. Immerhin schickte die Grundschule Süd nach Atens die zweitmeisten Starter auf die Strecke und gewann dafür auch einen kleinen Pokal. So durfte auch Frau Skupin am Ende aufs Siegereck, obwohl sie doch gar nicht selbst gelaufen war.



*Hier läuft er noch ... da jubelt er schon: Ronar aus der 2a. Davis, Hauke und Louisa freuen sich so sehr über den dritten Platz, als ob es ein erster wäre. **Fotos: Kurzawski***

Auch wenn die ganz großen Siege ausblieben, können die Schüler der Grundschule Süd mit ihren Leistungen insgesamt ganz zufrieden sein. Ronar Antarat aus der 2a wurde zum Beispiel Schnellster des Jahrgangs 2008. Die Klasse 1c mit John Tode, Burak Erdogan und Liya Ismail war die schnellste Mannschaft der ersten Klassen und die Klasse 3b mit Phil Saathoff, Stella Heinemann und Melina Lorenz die schnellste Mannschaft der dritten Klassen.

Die schnellste Klasse überhaupt war eine vierte Klasse aus Atens. Deshalb gewann die Klasse auch den großen Wanderpokal, an den wir uns schon gewöhnt hatten. Aber wer weiß, vielleicht holen wir uns den nächsten Jahr schon zurück?

Lehrerinnen an unserer Schule

Frau Skupin

von Sidra Sulieman (Text) und Irmak Orhan (Interview), 3b

Frau Skupin ist die Schulleiterin unserer Schule. Mit Vornamen heißt sie Gesine. Sie ist 54 Jahre alt und arbeitet hier schon elf Jahre lang. In verschiedenen Klassen unterrichtet sie Mathe, Musik und Religion. Doktor Skupin ist ihr Ehemann. Kinder mag sie sehr gerne.

Ich habe Frau Skupin interviewt.



I: Seit wann sind sie Schulleiterin der Südschule?

Sk: Seit Sommer 2006, also 11 Jahre.

I: Warum wollten Sie Schulleiterin werden?

Sk: Weil ich nach Nordenham wollte und weil Schulleitung Spaß macht.

I: Sind sie lieber Schulleiterin oder Lehrerin?

Frau Skupin korrigiert Tests – wie jede andere Lehrerin auch.

Sk: Ich bin lieber Lehrerin, weil ich dann viel mehr mit Kindern zusammen sein kann.

Frau Künnemann

von Amelie Bunjes, 3a, und Nelly Peters, 3b

Frau Künnemann ist die Klassenlehrerin der 3a. Sie unterrichtet Mathe, Sachunterricht, Kunst, Schwimmen und Sport. Im Ganztagsbereich leitet sie die Fußball-AG. Frau Künnemann wohnt in Oldenburg. Sie hat einen kleinen Sohn: Sein Name lautet Mattis.

Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen an unserer Schule

Betreuungskraft, Forscherin und Mutter - Frau Schwarting

von Theis Schwarting, 3a

Frau Schwarting leitet die Nachmittags-AG „Forschen, Bauen, Experimentieren“, die am Donnerstag stattfindet. Donnerstags und freitags leitet sie auch eine Betreuungsgruppe.



Frau Schwarting ist Feuer und Flamme für die freiwillige Feuerwehr. Foto: Schwarting

Frau Schwarting hat acht Kinder. Die Älteste studiert in Hamburg und ist schon verheiratet und die Jüngeren gehen aufs Gymnasium, in die Grundschule oder den Kindergarten. Montags und dienstags arbeitet sie als Chemielaborantin in Oldenburg. In ihrer „Freizeit“ engagiert sich Frau Schwarting in der freiwilligen Feuerwehr.

Frau Schwarting wohnt in Esenshamm. Sie ist 44 Jahre alt und hat am 27. Mai Geburtstag. Außerdem ist Frau Schwarting mit unserem pädagogischen Mitarbeiter Herrn Schwarting nicht verheiratet oder verwandt.

Vertretungslehrerin und Betreuungskraft – Frau Volkmann

von Emile Hinz, 2a, und Sidra Sulieman, 3b

Frau Volkmann ist Betreuungskraft und Vertretungslehrerin in allen Klassen.

In der Betreuung, die von 12-13 Uhr stattfindet, basteln, singen und spielen wir. Bei schönem Wetter gehen wir nach draußen.

Wenn Frau Volkmann eine Lehrerin vertreten muss, dann bekommt sie Material, das sie mit den Kindern bearbeitet.

Neue Schüler aus anderen Ländern

Flüchtlinge stellen sich vor

von Carlotta Folgmann und Hanna Garlichs, 3b

Heute erzählen wir euch etwas über Ardawan Ahmeke. Seine besten Freunde heißen Hassen und Mohamed, sie gehen in die Klasse 3a. Aber Ardawan geht in die Klasse 3b. Seine Lieblingsfarbe ist BLAU!!!



Eigentlich immer gut gelaunt – Ardawan Ahmeke.

Wir haben Ardawan interviewt.

CH: Was sind deine Hobbys?

A: Ich spiele gerne mit Freunden.

CH: Vermisst du deine Heimat?

A: Nein, ich vermisse sie nicht so.

CH: Aus welchem Land kommst du?

A: Ich komme aus dem Irak.

CH: Wie heißen deine Geschwister?

A: Malek, Ayas, Mahadia und Dias.

CH: In welcher Klasse sind deine Geschwister?

A: Malek ist in der 1. Klasse, Ayas ist in der 4. Klasse, Mahadia ist in der 5. Klasse und Dias ist in der 7. Klasse.

CH: VIELEN DANK FÜR DAS INTERVIEW!!!

Was uns interessiert

Atlas Archäologie

von Carlotta Folgmann und Hanna Garlichs, 3b

Wir möchten euch heute von einem Buch berichten, das wir ganz besonders interessant finden. Es heißt „Atlas Archäologie.“ In diesem Buch geht es um alte Städte, besondere Fundstücke und um Fossilien, die auf der ganzen Welt gefunden wurden.



Carlotta und Hanna betrachten fasziniert ihr Lieblingsbuch.

Im ersten Teil kann man lesen, wie Menschen sich entwickelt haben und vor langer Zeit gelebt haben. Es wird erklärt, wie sie gekocht, gewaschen, gesammelt und gejagt haben und wie ihre Häuser ausgesehen haben. Es werden ganz viele Orte beschrieben, an denen Forscher alte Städte entdeckt haben und es wird erklärt, wie sie diese erforscht haben.

Auf unserer Lieblingsseite erfährt man etwas über die Stadt Weset in Ägypten. In dieser Stadt gibt es viele Tempel und Denkmäler. Die Stadt gibt es schon seit fast 5000 Jahren.

Im zweiten Teil kann man sich Landkarten anschauen. Auf den Landkarten kann man sehen, wo Forscher arbeiten und wo sie alte Städte entdeckt haben.

Filmtipps

Conny, Alice, Vanessa und Hook

von Finja Spiekermann und Lucia Jurado Garcia, 4a

Für Mädchen:

Conny und Co.

Der Film „Conni und Co.“ handelt von einer Schülerin, die sehr frech ist. Es gibt einen Hunde-Wettbewerb: Der Sieger-Hund macht Werbung für Hundefutter. Die Hauptrolle spielt Emma Schweiger. Den Rest über den Film müsst ihr selber herausfinden.

Alice im Wunderland

Es geht um ein Mädchen, das keine Herzogin werden möchte. Alice möchte viel lieber Abenteuer erleben, so wie ihr Vater. Ihr Vater war immer für sie da, doch er ist früh gestorben. Eines Tages bekommt sie einen Antrag von einem Herzog. Sie ist so sprachlos, dass sie weg läuft und ein Häschen sieht, das eine Uhr um hat. Alice läuft hinterher. Das bringt sie ins Wunderland. Wie es weitergeht, erfahrt ihr, wenn ihr euch die DVD ausleiht (z. B. aus der Stadtbücherei).

https://c1.staticflickr.com/9/8141/7158829248_c289f90a73_b.jpg

Für Jungs:

Die wilden Kerle

Die wilden Kerle sind Fußballer, die richtig wild sind und viel Ärger machen, zuerst sind es nur Jungs, doch dann suchen sie mit einem Casting ein neues Mitglied. Es kommt Vanessa, die sich als Junge ausgibt. Die wilden Kerle merken erst nach einiger Zeit, dass sie ein Mädchen ist. Doch weil sie wissen, dass sie gut spielt, nehmen sie sie trotzdem auf. Den Rest findet ihr im Internet und auf DVD.

Cars

Es handelt von einem Rennauto namens Lightning McQueen. Den Weg zu einer neuen Rennbahn fährt er nicht allein, sondern er wird in einem Laster transportiert. Doch als er schläft gibt es einen Unfall und er rollt raus. Dann kommt er in eine alte Stadt und lernt den witzigen, aber auch nervigen Hook kennen. Sie werden beste Freunde und versuchen, Lightning McQueen doch noch zu seinem Rennen zu bringen. Alles über diese abenteuerliche Reise findet ihr auf DVD.

https://c1.staticflickr.com/6/5315/7364937378_234e9ebcb2_b.jpg

Buchtipps

von Lucienne Bülow, 3b

Für Mädchen:

Die Vampirschwestern von Franziska Gehm

Daka und Silvania, die Vampirschwestern, sind halb Vampir und halb Mensch. Sie haben einen Vampir-Vater und eine Menschen-Mutter. Eines Tages ziehen sie von Transsylvanien nach Deutschland. Der Nachbar sieht gleich, dass Daka, Silvania und ihr Vater Vampire sind. Einen Tag nach dem Umzug gehen sie schon in die Menschenschule. Daka und Silvania finden schon am ersten Tag Freunde. Daka hat ein Mädchen als Freundin und Silvania hat einen Jungen als Freund. Am nächsten Tag lernen beide von ihrem Vater zu fliegen. Wenn ihr noch mehr über die Vampirschwestern Daka und Silvania wissen wollt, dann lest das Buch durch, oder guckt euch den Film an.

Für Jungs:

Der kleine Drache Benjamin von Renate Strang

Benjamin ist ein kleiner orangefarbener Drache. Er übt jeden Tag Feuer zu spucken. Eines Tages liest er in der Zeitung, dass es am 6.6 um 6:06 Uhr einen Feuerspuck-Wettbewerb gibt. Es gibt große und kleine Gegner, sie sind sehr gut im Feuerspucken. Benjamin versucht sich sofort abzumelden, aber er schafft es nicht und muss leider beim Wettbewerb mitmachen.

Für Jungs und Mädchen:



Klein Adlerauge von Walt Disney

Klein Adlerauge ist ein kleiner Indianer. Er ist klein und süß. Eines Tages fährt er mit dem Kanu weg. Er stößt mit seinem Boot gegen eine Felswand. Am nächsten Tag suchen alle aus dem Dorf Klein Adlerauge. Glücklicherweise geht es ihm gut. Bald konnte er wieder nach Hause rudern.

Lucienne ist ganz vertieft in ihre Lieblingsgeschichte.

Witze und Comics

von Homam Shaalan, 1c, Emilie Hinz, 2a, Sarah Shaalan und Semanur Demirel, 2c



Lebenslang grün-weiß – Gewinnübergabe beim Werder-Gewinnspiel

von Frauke Kurzawski

Große Augen machte am 15. Juni Valentin Folgmann aus der 1a, als wir ihn in der Frühstückspause in seiner Klasse besuchten. Valentin hatte bei unserem Gewinnspiel mitgemacht und die richtige Lösung auf die Gewinnfrage eingereicht. Zur Sicherheit fragten wir noch mal nach: „Was sind die Vereinsfarben von Werder Bremen?“ Beim Anblick des in grün-weißes Geschenkpapier verpackten Fan-Paketes fiel Valentin die Antwort leicht. Stolz nahm er seinen Gewinn in Empfang.



Valentin konnte es gar nicht erwarten, das Paket auszupacken. Darin waren unter anderem ein Werder-Schal und Autogrammkarten.

Leserbeiträge

Bilder und Zeichnungen, Lob und Kritik

Dieses Mal mit euren Sommer-Bildern!



Dominik, 3a



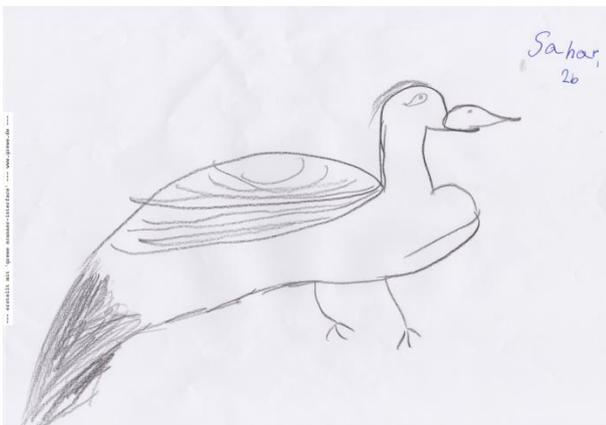
Ceylan, 1a



Merle aus der HA-Betreuung



Herr Claußen



Sahar, 2b



Sukhmanjit, 2c

Immer dieses Fritzchen...



... tschüss bis zur nächsten Ausgabe!

Spendenauf:

Machen Sie Ihre Fotos auch nur noch mit dem Smartphone?
Liegt Ihre **alte, aber funktionstüchtige Digitalkamera** nur noch in der Schublade? **Spenden Sie sie uns!** Wir können sie für die Redaktionsarbeit sehr gut gebrauchen.